

Projektabschlussbericht Wipäd-Zweifachagenten

des Lehrstuhls für Wirtschafts- und Gründungspädagogik der Universität Rostock 2018

Im Sommersemester 2017 wurde das studentische Projekt „Wipäd-Zweifachagenten“ durch den Lehrstuhl für Wirtschafts- und Gründungspädagogik an der Universität Rostock ins Leben gerufen. Das Vorhaben wurde für die Förderperiode bis März 2018 bewilligt und durch den Fonds des Prorektors für Studium, Lehre und Evaluation finanziert. Gegenstand des Projekts ist der Austausch und die Kommunikation von Informationen der 12 allgemeinbildenden Zweifächer für die Studierenden der Studienrichtung 2 (berufsschulische Orientierung) des Studiengangs Wirtschaftspädagogik. Folgende Projektziele standen im Mittelpunkt:

- Kommunikationsplattform erstellen
- rechtzeitige Informationsbeschaffung gewährleisten
- rechtzeitigen Informationsaustausch gewährleisten
- Rechercheaufwand für Studierende minimieren
- Studienablauf optimieren

Der Verlauf des Projekts lässt sich in sieben Phasen einteilen:

- **Brainstorming zur Umsetzung**
Hierbei ging es hauptsächlich darum, eine geeignete Plattform für die Umsetzung der Projektziele zu finden. Die ersten Entscheidungen verliefen dahin, eine digitale Lösung zu nutzen, um das Veralten von Informationen durch schnelle Anpassungen zu vermeiden. Daher wurde sich gegen einen klassischen Reader in Papierform entschieden. [Bearbeitungszeit: 1 Projektwoche]
- **Informationsbeschaffung über eine geeignete Umsetzungsstrategie**
*In dieser Phase wurden verstärkt Pro- und Contra einzelner digitaler Lösungsmöglichkeiten (Vergleich unterschiedlicher Plattformen, APP, etc.) abgewogen. Die Entscheidung fiel auf die Plattform „Google+“, da alle anderen Möglichkeiten perspektivisch Kosten verursacht hätten. Ebenso erfolgte die Einarbeitung in die Funktionsweise der Plattform und die Erarbeitung der Grobstruktur der Oberfläche. [Bearbeitungszeit: 2.-12. Projektwoche]
(Link zur Plattform: <https://plus.google.com/u/0/+Wip%C3%A4dZweifachagenten>)*
- **Expertenmeeting, Briefing, Feedback**
In dieser Phase wurden den Experten eines jeden Zweifaches die vorhandenen Ideen vorgestellt und erstes Feedback von Externen eingeholt. Weiterhin wurde mit diesen Experten zusammen erarbeitet, welche Informationskriterien die jeweiligen Zweifächer betreffen und zu erarbeiten sind. [Bearbeitungszeit: 13. Projektwoche]
- **Erstellung eines Dokuments zur Informationsbeschaffung**
Hierbei wurde ein für alle Zweifächer einheitliches Dokument erarbeitet, was im Folgenden an die Experten ausgegeben wurde. [Bearbeitungszeit: 14.-15. Projektwoche]
- **Informationen analysieren und einpflegen**
Nachdem die Dokumente (72 Stück) von allen Experten final bearbeitet wurden, konnte die Sichtung der Informationen stattfinden. Daran anschließend wurden alle Dokumente in den jeweiligen Zweifächern abschließend kontrolliert, formatiert und in „Google+“ eingepflegt. [Bearbeitungszeit: 16.-28. Projektwoche]

- **Öffentlichkeitsarbeit und Werbung**

Im Anschluss an die Breitstellung der Dokumente auf „Google+“ wurde in allen Veranstaltungen der Wirtschaftspädagogik Werbung für das Projekt durchgeführt. Dazu wurden zuvor Flyer und Plakate angefertigt sowie ein Homepageauftritt auf der Lehrstuhlseite erstellt. [Bearbeitungszeit: 29.-31. Projektwoche]

- **Pflege der Plattform**

Verwaltung von Neuanmeldungen, Beantwortung von ersten Fragen, Funktionsfähigkeiten der Plattform prüfen, neue Dokumente eingepflegt [Bearbeitungszeit: 32.-39. Projektwoche]

Eine erste Analyse der Plattform hat ergeben, dass diese binnen eines Monats ca. 180 Mal aufgerufen wird. Derzeit weist die Plattform 27 „Follower“ auf. Um die Nachhaltigkeit dieser Plattform zu gewährleisten, ist die Pflege durch eine Person unabdingbar. Diese Pflege muss dabei Werbung, Dokumentenpflege, Beaufsichtigung der Chat- und Kommunikationsfunktion und Beantwortung gestellter Fragen beinhalten. Es ist davon auszugehen, dass sich die Anzahl der Follower im Verlauf des nächsten Semesters deutlich erhöhen wird. Die Plattform wird durch den Lehrstuhl für Wirtschafts- und Gründungspädagogik in den wirtschaftspädagogischen Modulen semesterübergreifend beworben und die Studierenden werden zum aktiven Austausch aufgefordert. Die Plattform ist ein gelungener Ort zur individuellen Informationsbeschaffung und zum Austausch von Expertenwissen zu den jeweiligen Zweifächern.

Perspektiven zur Erweiterung der Plattform:

Durch eine Erweiterung der Plattform könnte beispielsweise ein Austausch über den Wahl(pflicht)bereich der Studienrichtung 1 (betriebliche Orientierung) erfolgen. Ebenso könnten Wirtschaftspädagogen, die in der zweiten Phase der Lehrerbildung (Referendariat) sind, als Experten fungieren und einerseits Beiträge zur persönlichen Weiterentwicklung leisten und andererseits könnte die Plattform die Verzahnung der ersten- und zweiten Phase der Lehrerbildung durch den gegenseitigen Austausch von Unterrichtsmaterialien fördern.

Weiter Informationen zum Projekt finden Sie unter:

<https://www.wiwi.uni-rostock.de/bwl/wip/studium-und-lehre/zweifachagenten/?L=%271>

Stand: 10.04.2018